

Ein Historienschmöker von absolutem Weltklasseformat

London im 11. Jahrhundert: Kurz nacheinander sterben die Eltern des neunjährigen Rob Cole und fortan muss sich der Junge allein durch das Leben kämpfen - zum Glück jedoch nicht für lange. Ein Bader nimmt dem Waisen bei sich auf und bietet ihm mehr als ein Dach über dem Kopf. Rob geht bei dem Chirurgen in die Lehre und lernt von ihm das Handwerk der Heilkunst. So vergehen die Jahre und in Rob wächst immer mehr der Wunsch, mehr zu machen aus seiner Begabung, anderen Menschen zu helfen und sie den kalten Händen des Todes zu entreißen. Dafür muss er Medicus werden - und zwar am besten bei dem berühmten Heiler Avicenna, genannt Ibn Sina. Also macht sich Rob auf dem Weg in das weitentfernte Persien, um an der Madrassa, einer Schule für Medizin, bei dem Arzt in die Lehre zu gehen.

Es ist eine Reise voller Gefahren. Hunger, Pest und Überfälle religiöser Fanatiker bedrohen schon bald Robs Leben und könnten diesem ein jähes Ende bereiten. Doch Rob ist nicht bereit, seinen Traum aufzugeben, und will für diesen kämpfen. Kaum in Isfahan angekommen wartet eine weitere Reihe schwerer Prüfungen auf den jungen Mann. Als Christ wird Rob an der Schule abgelehnt und ein zweiter jüdischer Medicus will ihn auch nicht in die Lehre nehmen. Kurzerhand gibt sich Rob als Jude aus und lässt sich auf ein gefährliches Spiel ein. Sollte Robs wahre Identität jemals ans Tageslicht gelangen, ist ihm der Tod gewiss. Und trotzdem: Für seine Berufung als Arzt und Heiler ist Rob bereit, alles zu riskieren. Aber auch die Liebe zu einer Frau? Es steht plötzlich mehr als nur Robs Zukunft auf dem Spiel ...

Wenn es jemand verdient hat, in einem Atemzug mit Ken Follett genannt zu werden, dann definitiv Noah Gordon. Die Werke des US-amerikanischen Schriftstellers sind ein unglaublicher Genuss und für den Leser das schönste Geschenk überhaupt. "Der Medicus" gehört zu den Highlights unter den historischen Romanen, denn hier findet man Emotionen satt, feurige Leidenschaft und fesselnde Spannung auf jeder Buchseite. Kaum mit dem Lesen begonnen, fühlt man sich in eine andere Zeit versetzt und vergisst schon bald die Welt um sich herum. Kein Wunder, denn von solch einem wunderbaren Vergnügen wird einem ganz schwindelig. So wird die Lektüre zu einer Art Event. Aus gutem Grund: Die Geschichte verspricht packende Unterhaltung, die einen nicht mehr loslässt und garantiert lange in Erinnerung bleiben wird.

Historienkino zum Lesen - Noah Gordon lässt in seinen Romanen die Vergangenheit wieder aufleben. Er sorgt mit "Der Medicus" für ein Lesererlebnis, das einen vollkommen gefangen nimmt und darüber hinaus sehr, sehr glücklich macht. Bereits nach wenigen Seiten sieht man einen Film vor seinem inneren Auge ablaufen, der sich Szene für Szene zu einem wahren Hollywood-Blockbuster zusammensetzt. Eben Literatur, von der man sonst nur träumen kann und die zu einer einzigen Verführung wird die Sinne wird.

Susann Fleischer 17.02.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info